



**TRADING
HUB
EUROPE**
keep in balance

3. SLP-Evaluierungsbericht – aktueller Arbeitsstand

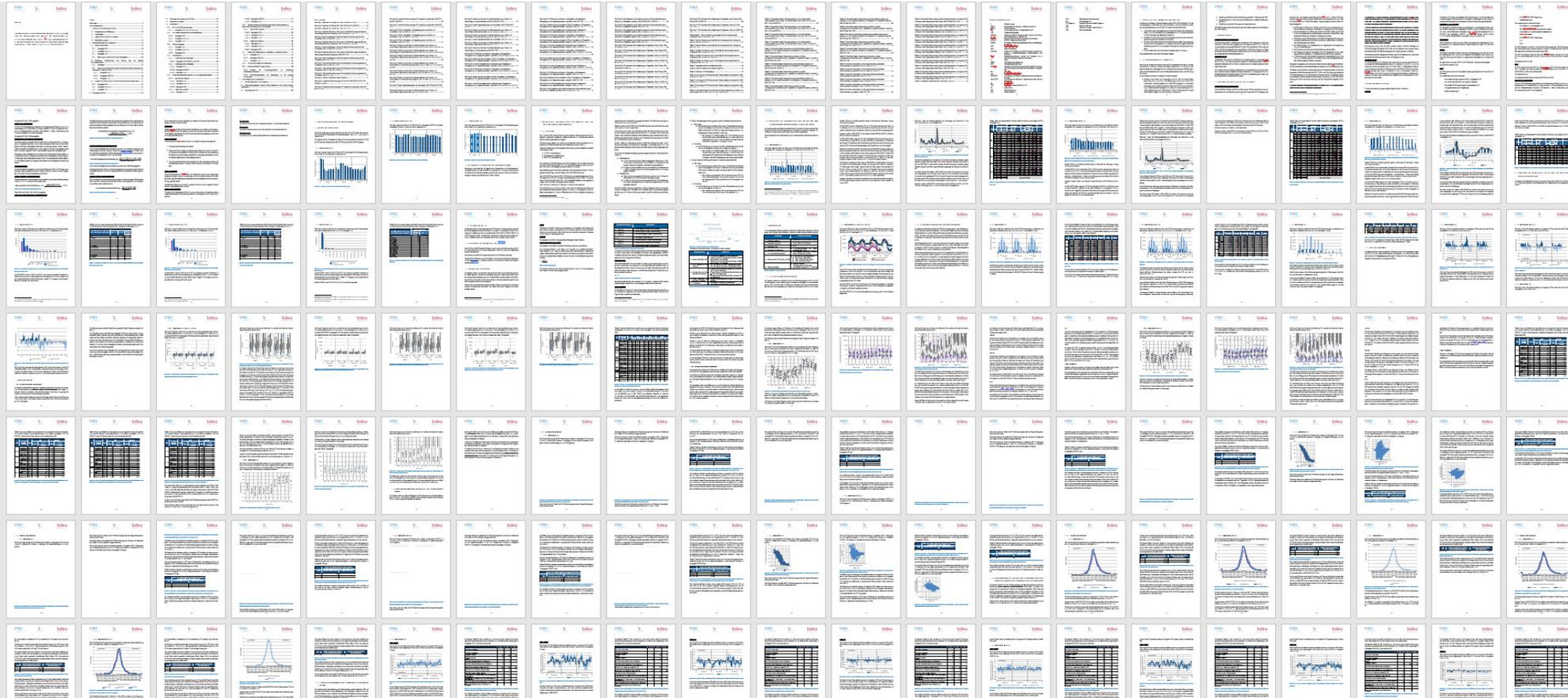


Hintergründe zum SLP-Evaluierungsbericht

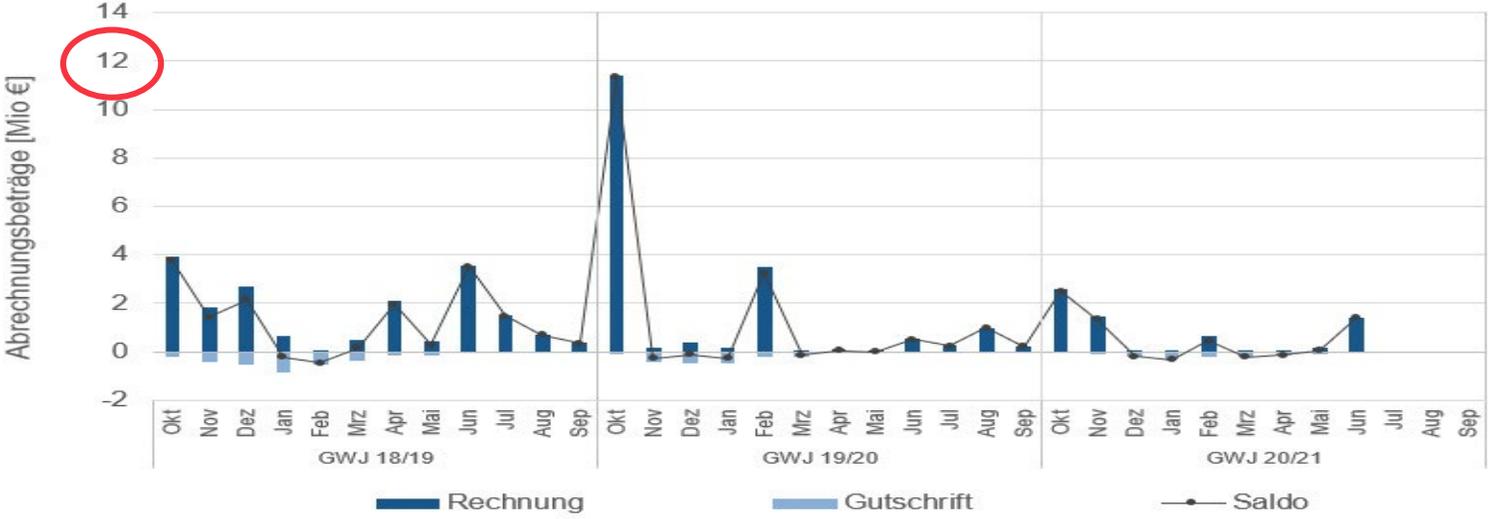
- Die Festlegung GabiGas 2.0 sieht vor, dass die Netzbetreiber unter Mitwirkung des MGV der BNetzA einen Bericht vorlegen und darin die Allokationsgüte und die Wirkung des Anreizsystems analysieren.
- Der Bericht soll Empfehlungen zu möglichen Verbesserungen der Standardlastprofile und zu möglichen Änderungen am Anreizmechanismus enthalten.
- Die Einführung der Nachweispflicht nach §50 KoV geht auf die Empfehlung des ersten SLP-Evaluierungsberichts zurück.

Der dritte SLP-Bericht wird am 30. April der BNetzA übergeben. Die nachfolgenden Darstellungen zeigen daher den aktuellen Arbeitsstand.

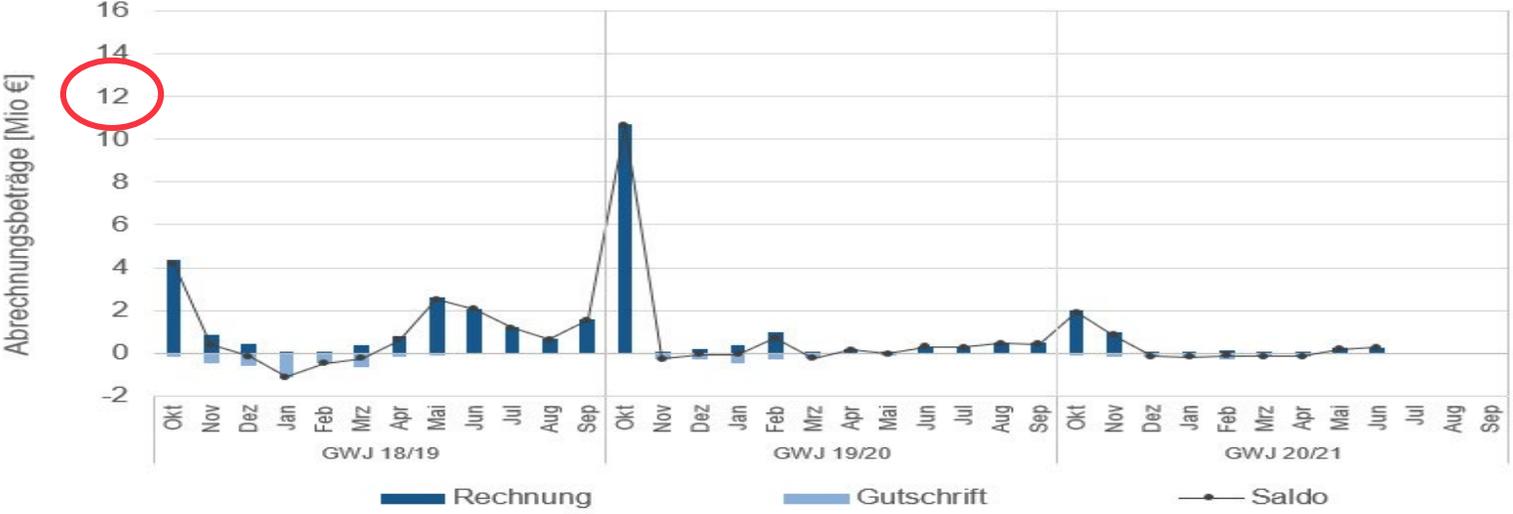
Management Summary



Netzkontoabrechnung- ehemalige Marktgebiete



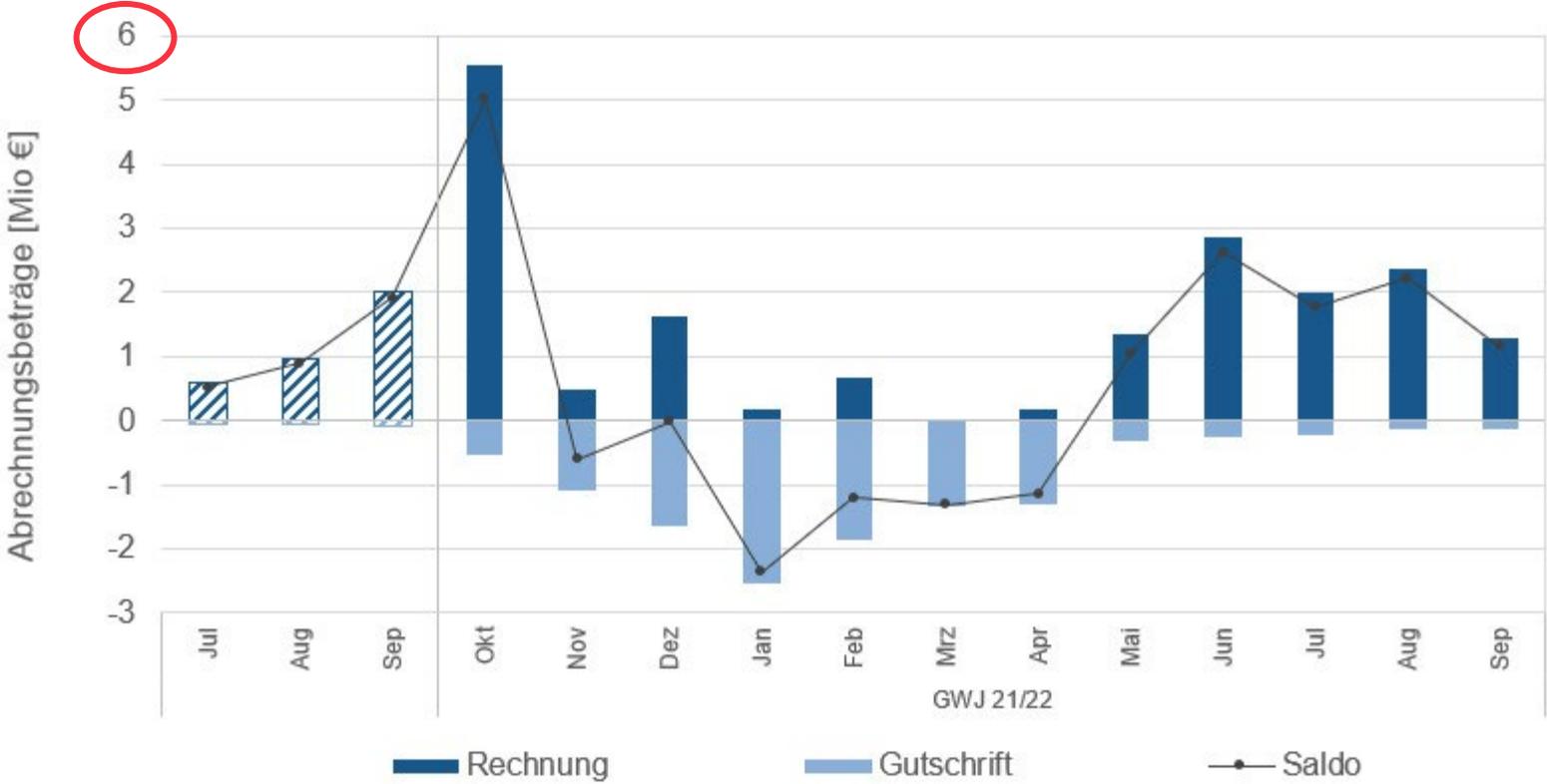
NetConnect



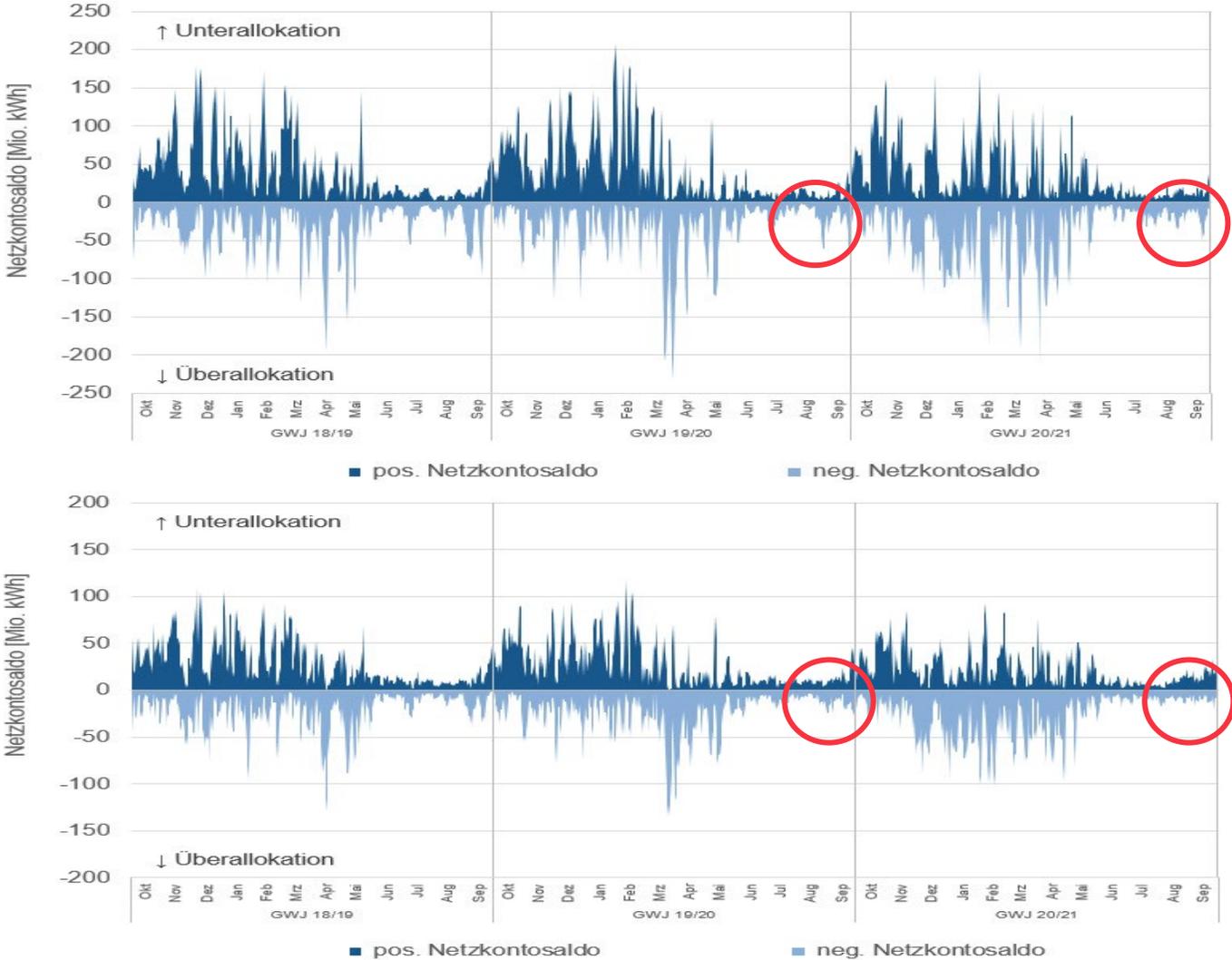
Gaspool



Netzkontoabrechnung THE



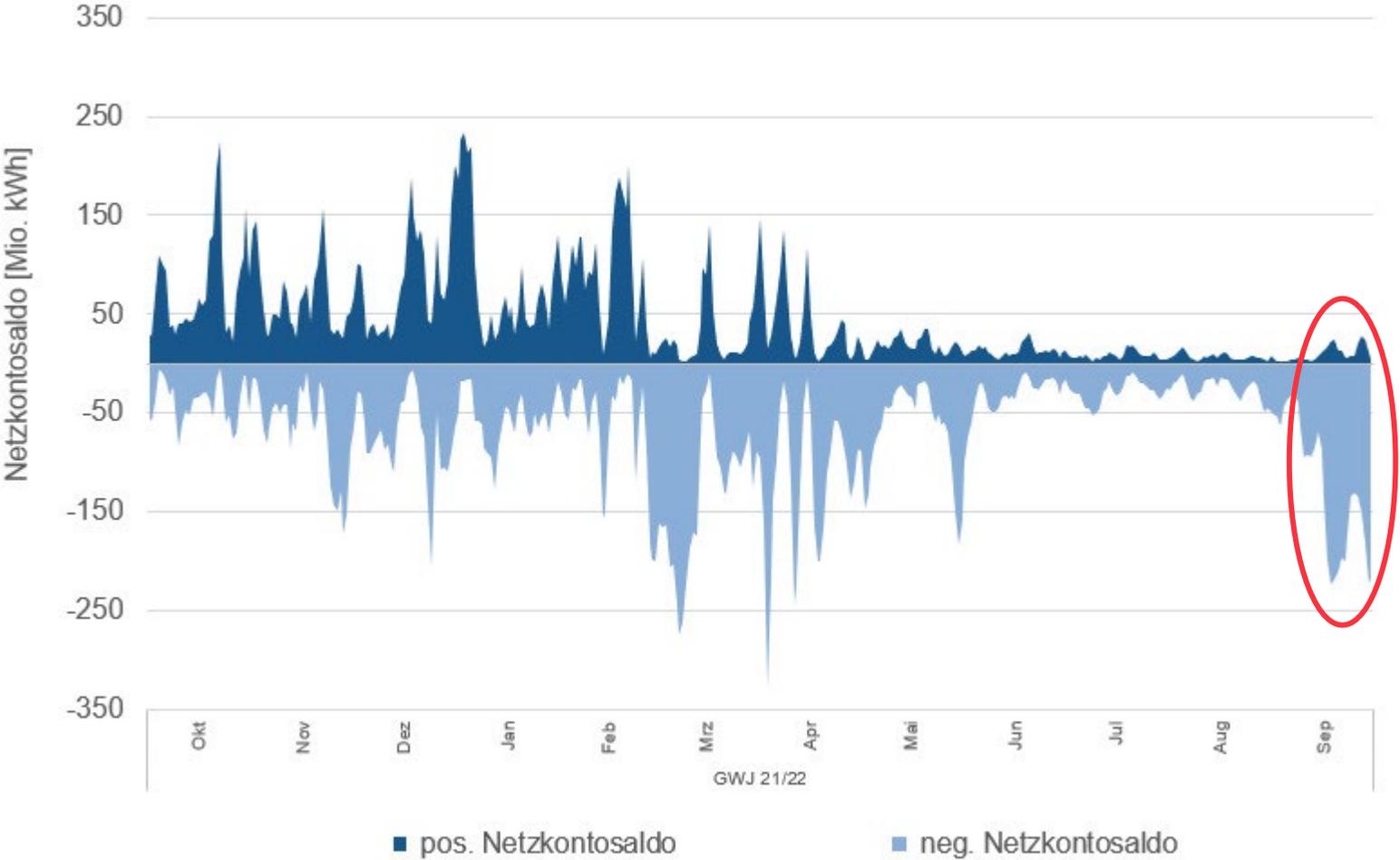
Netzkontosalden, ehemalige Marktgebiete



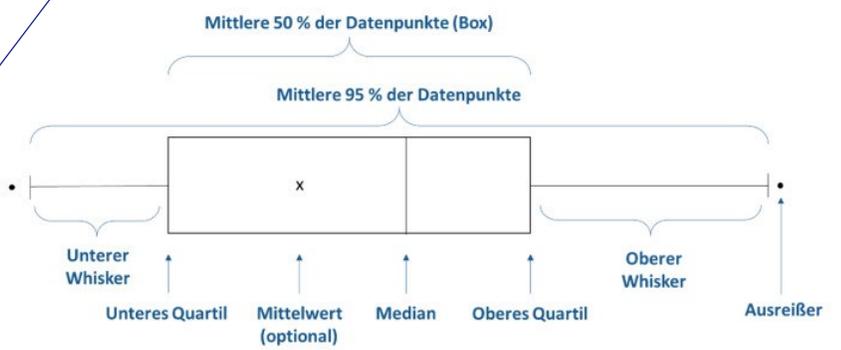
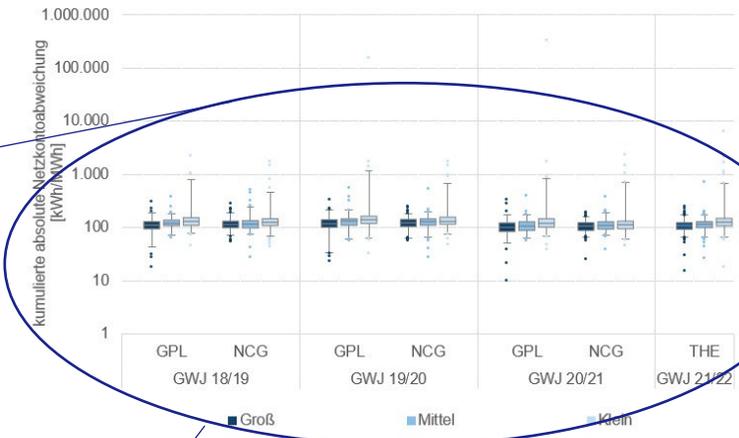
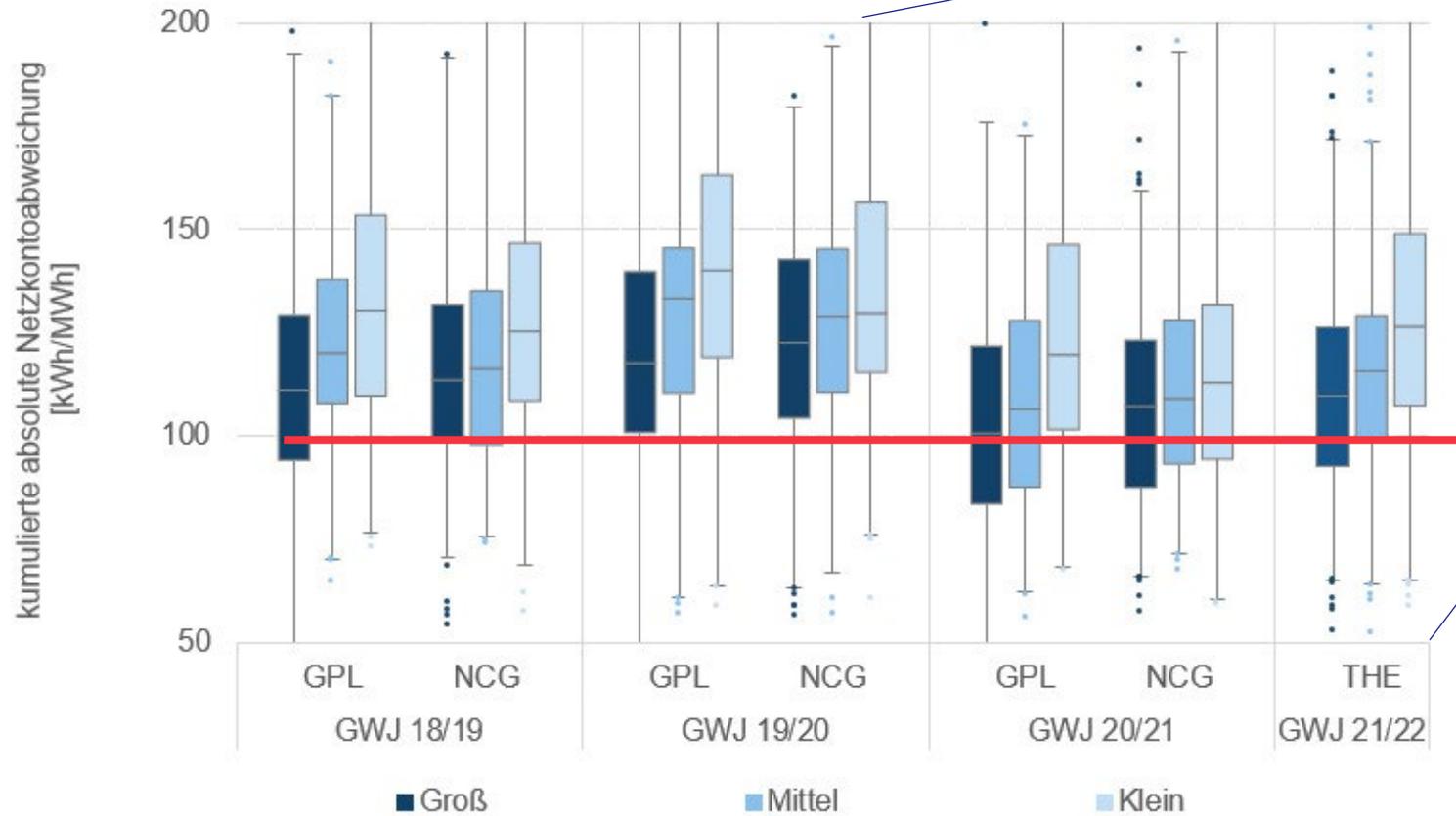
NetConnect

Gaspool

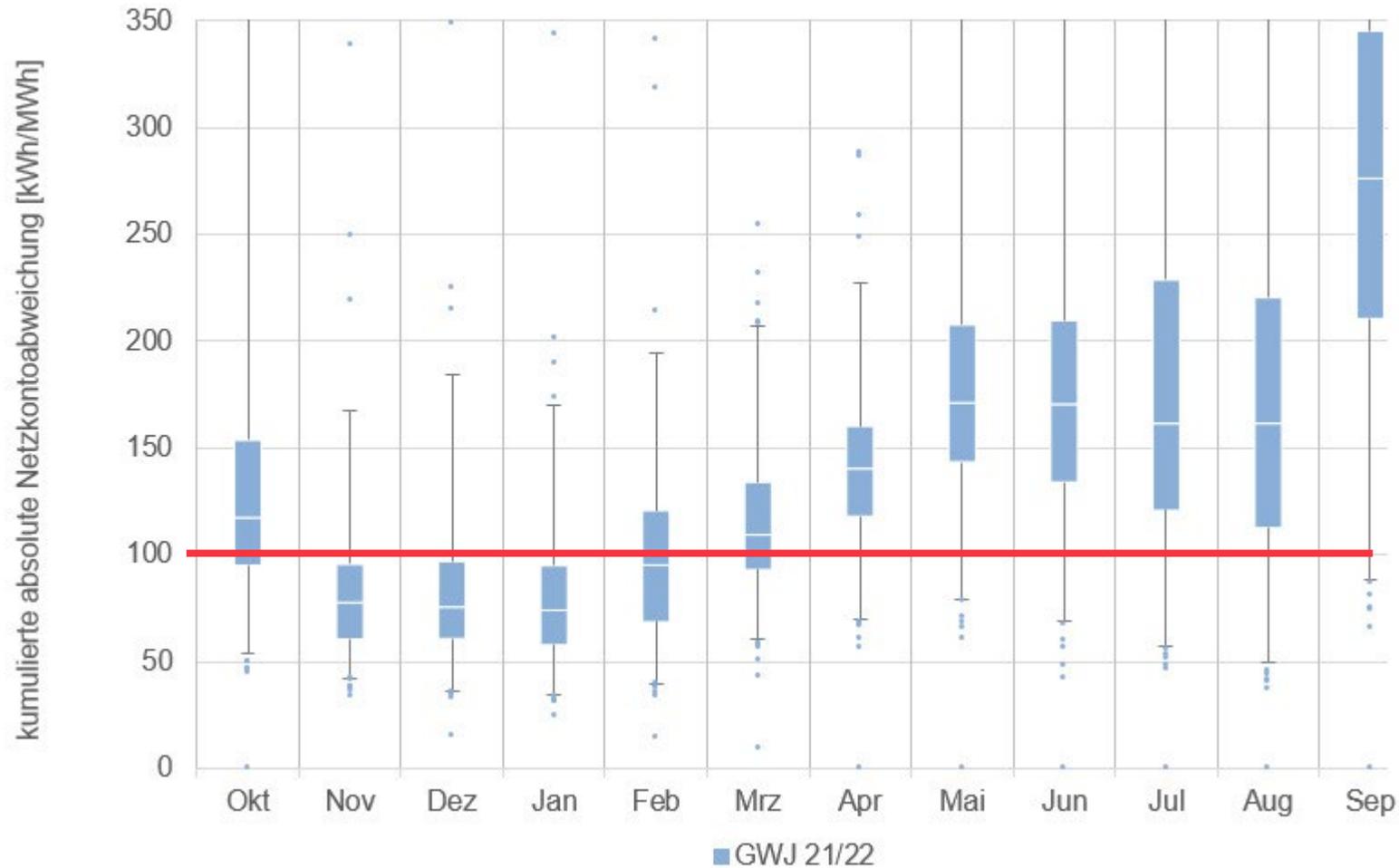
Netzkontosalden, THE



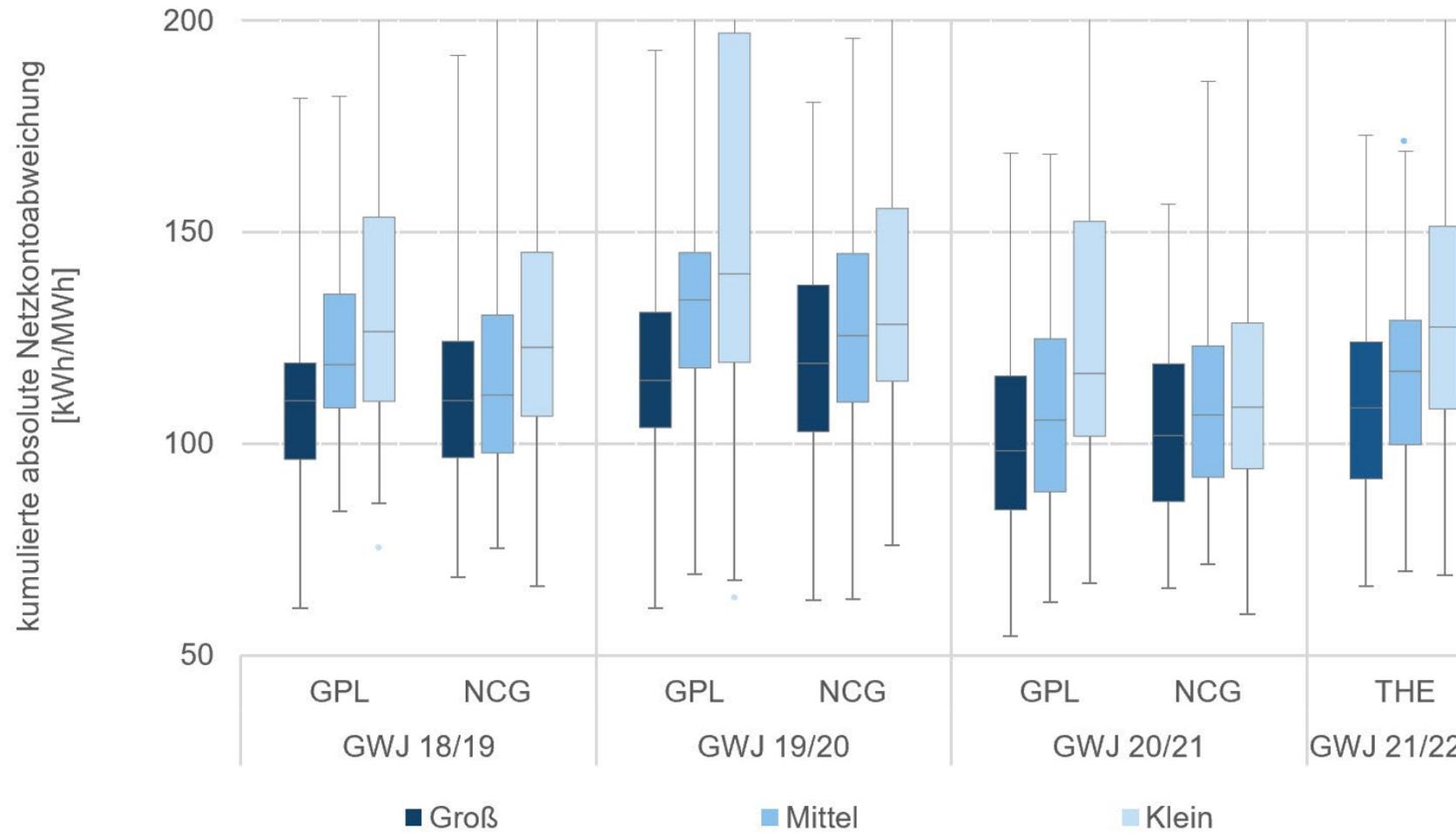
Allokationsgüte, Jahresbasis



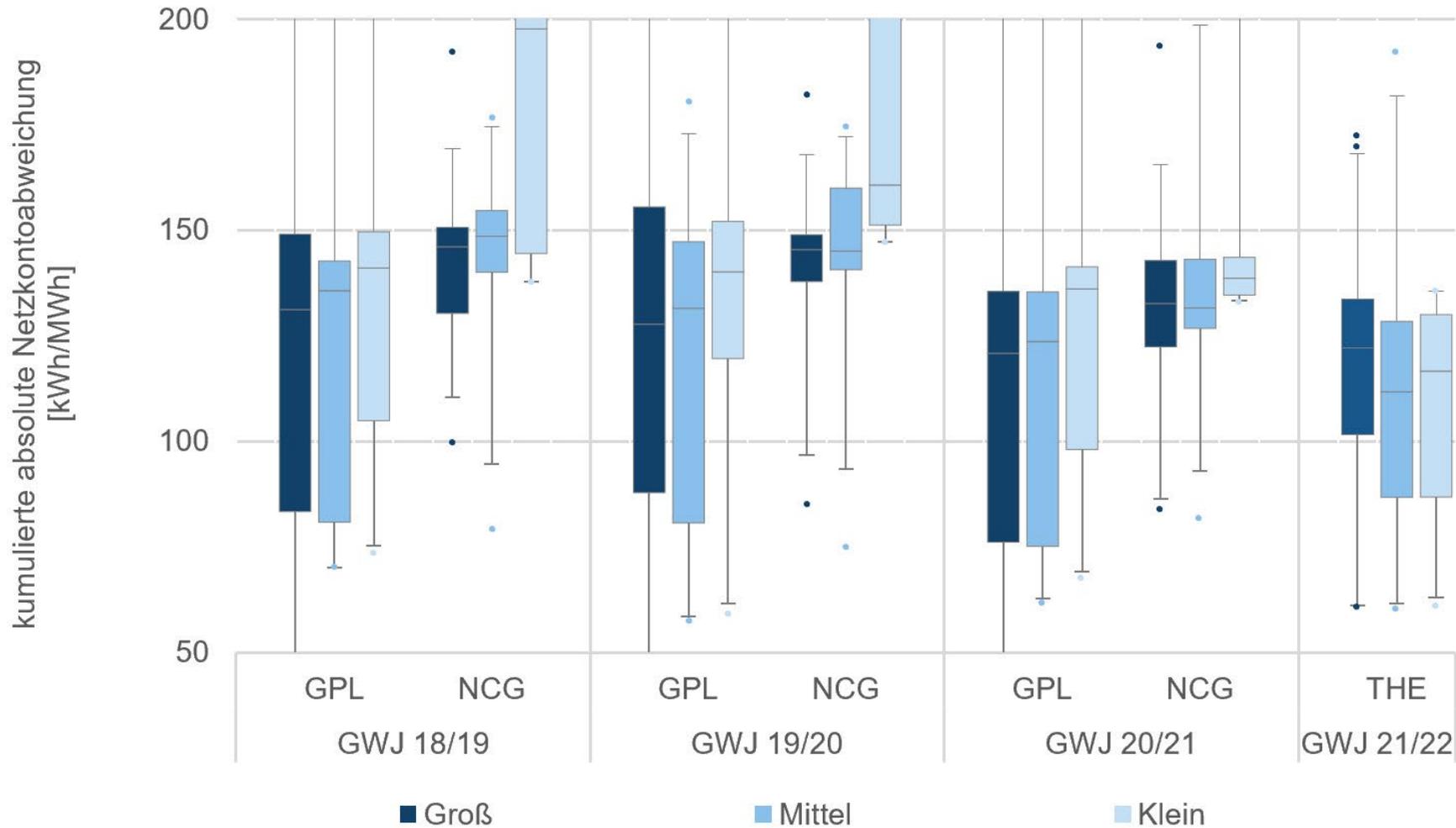
Allokationsgüte, THE - Monatsbasis



Allokationsgüte, Jahresbasis, synthetisch



Allokationsgüte, Jahresbasis, analytisch



Studien der PG SLP (I/II)

- **Potenzial der Optimierungsmethode im analytischen Standardlastprofilverfahren**
 - **Fragestellung:** Führt die im Nachweistool für analytisch bilanzierende Netzbetreiber hinterlegte Optimierungsmethode in der Anwendung im Folgejahr zu einer signifikanten Verbesserung der Allokationsgüte?
 - **Methode:** Anhand von anonymisierten Daten wurden die Optimierungsfaktoren mit Hilfe des Nachweistools für zwei abgelaufenen Jahre errechnet. Diese Faktoren wurden im 2. Schritt auf die Allokationsdaten (ohne Optimierung) eines dritten Jahres angewendet. Im Anschluss wurde die Allokationsgüte dieses dritten Jahres mit der unter Einsatz der Faktoren verglichen.
 - **Ergebnis:** Bei 75 von 95 Netzbetreiber hätte mit den errechneten Optimierungsfaktoren im Folgejahr eine Verbesserung der Allokationsgüte im Mittelwert von 142,75 kWh/MWh auf 92,52 kWh/MWh erreicht werden können, was einer Verbesserung von 35,19 % entspricht. Die übrigen Netzbetreiber verwendeten bereits Optimierungsfaktoren.

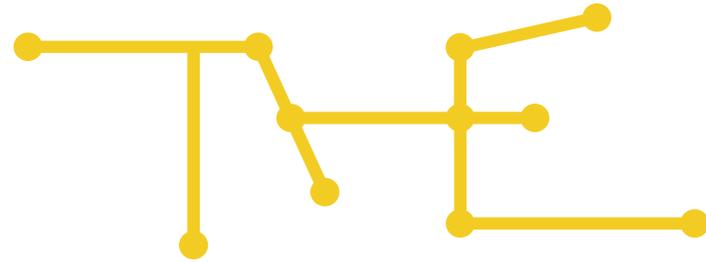
Studien der PG SLP (II/II)

SLP-Allokationsverfahren der Netzbetreiber mit der höchsten Allokationsgüte

- **Fragestellung:** Welche Allokations- und Optimierungsverfahren verwenden die 70 Netzbetreiber, die im Jahr 2021 die beste Allokationsgüte erreicht haben?
- **Methode:** Recherche auf der Webseite der Netzbetreiber.
- **Ergebnis:** Bei 26 von 62 synthetisch bilanzierenden Netzbetreibern wird die Gasprognosetemperatur angewendet. Bei den weiteren 36 Netzbetreiber, ließ sich nicht eindeutig klären, welches Optimierungsverfahren verwendet wird. Bei 28 dieser Netzbetreiber (entspricht ca. 44 %) gibt es anhand der veröffentlichten Parameter aber Indizien, dass die Gasprognosetemperatur verwendet wird.

Schlussfolgerung und Empfehlungen (aktueller Arbeitsstand)

- Das Anreizsystem zur täglichen Netzkontoabrechnung sollte ohne Anpassung der Modelllogik grundsätzlich fortgeführt werden.
- Es wird empfohlen, das bestehende Anreizsystem der täglichen Netzkontensystematik unverändert beizubehalten sowie die erweiterten Regelungen nach § 50 Ziffer 10 KoV XIII anzuwenden.
- Für synthetisch bilanzierende Netzbetreiber wird zur Verbesserung der Allokationsgüte die Prüfung der Anwendung der GPT empfohlen.
- Für analytisch bilanzierende Netzbetreiber wird zur Verbesserung der Allokationsgüte die Prüfung der Anwendung von Optimierungsverfahren nach Leitfaden SLP empfohlen.



TRADING HUB EUROPE

keep in balance

Trading Hub Europe GmbH

Hauptsitz:
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen

Standort Berlin:
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

www.tradinghub.eu

Geschäftsführer

Dr. Thomas Becker, Jörg Ehmke,
Torsten Frank, Dr. Sebastian Kemper

Amtsgericht Düsseldorf, HRB 93885

Copyright

The ideas and suggestions developed in this presentation are the intellectual property of Trading Hub Europe and are subject to the applicable copyright laws. The whole or excerpts duplication as well as passing on to third parties is not allowed without written permission of Trading Hub Europe GmbH.